

pro infirmis

Jahresbericht 2025 in Leichter Sprache



Inhaltsverzeichnis

Einleitung	3
Rückblick auf das letzte Jahr	4
Danke	6
Unsere Organisation	8



Fotografen: Sandro Imhasly (Seiten 1, 2, 4, 5, 7, 11), Love Ride Switzerland/Stefan Thiel (Seite 4)

Einleitung

Liebe Leserin, lieber Leser

Seit 2025 hat sich bei Pro Infirmis viel verändert.

Und wir haben viel gearbeitet und erreicht.

Denn gemeinsam ist vieles möglich.

Doch der wichtigste Auftrag von Pro Infirmis bleibt gleich:

Wir helfen Menschen mit Behinderungen.

Denn diese Menschen sollen selbst über ihr Leben entscheiden können.

Das ist Selbst-Bestimmung.

Wirksame Veränderungen und neue Struktur

2025 startet Pro Infirmis eine neue Reise.

Denn die Delegierten prüfen neue Formen für die Mitgliedschaft.

Und Pro Infirmis hat jetzt eine **neue Struktur**.

Es gibt **4 Regionen**: Ost, Mitte, West und Süd.

So arbeiten wir alle besser zusammen und teilen unser Wissen.

Bei den Beratungs-Stellen und Standorten ist alles wie vorher.

Strategie 2030

Die neue Strategie ist für die nächsten 5 Jahre.

Es gibt 4 Ziele für Inklusion und 4 Ziele für die Organisation.

Die Strategie verbindet wichtige Themen mit besserer Organisation.

Pro Infirmis setzt sich auch schweizweit und kantonal für Inklusion ein.

Deshalb unterstützen wir die Inklusions-Initiative.

Alle Menschen mit Behinderungen sollen wählen und abstimmen dürfen.

Danke für Ihr Vertrauen, Ihren Einsatz und Ihre Offenheit!

Wir danken dem Vorstand, allen Mitarbeitenden und Delegierten.

Und unseren Partnern und Partnerinnen.

Und allen Menschen, die uns unterstützen.

Gemeinsam haben wir viel erreicht.

Und gemeinsam gehen wir die nächsten Schritte.

2025 – Ein Blick in unsere Regionen

Seit Januar 2025: Web-Chat von Pro Infirmis

Der neue Web-Chat von Pro Infirmis in der Deutsch-Schweiz ist sehr beliebt.

Pro Infirmis plant dieses Angebot auch für weitere Regionen.

2.2.2025 – Veranstaltung «Frei wählen»

«Frei wählen – Dialoge zu Behinderung, Freiheit und Rechten»: Eine moderierte Diskussion von Pro Infirmis im Tessin.



Jubiläum: 10 Jahre Büro für Leichte Sprache in der Deutsch-Schweiz

Das Büro für Leichte Sprache von Pro Infirmis hat in 10 Jahren viele Übersetzungen, Prüf-Sitzungen und Workshops gemacht. Herzlichen Glückwunsch!



Mai 2025 – Inklusion: Lesen verbindet Lebenswelten

Pro Infirmis und das Schweizer Buch-Zentrum (SBZ) starten die Aktion «Inklusion: Lesen verbindet Lebenswelten».



4.5.2025 – Love Ride Switzerland am Flugplatz Dübendorf

Sehr viele Motorrad-Fans und Menschen mit Behinderungen kommen zu diesem Treffen. Alles Geld von diesem Treffen ist für Menschen mit Behinderungen. Pro Infirmis informiert vor Ort über Barrierefreiheit.

1.5.2025 – Unterstützung besser zugänglich

Viele Personen verzichten auf Sozial-Leistungen. Doch jetzt hat Pro Infirmis auch ein Büro für Sozial-Beratung im Kanton Jura in der französischen Schweiz. Sie hilft betroffenen Personen, leichter zu ihren Rechten zu kommen.



24.5.2025 – Tag der guten Tat: Inklusive Rundgänge durch 6 Städte

Diese Stadt-Rundgänge sind im Rollstuhl. Sie zeigen die Hindernisse für Menschen mit Behinderungen im Alltag. Menschen mit Behinderungen leiten diese Rundgänge.

13.6.2025 – Einblick Basel

«Einblick Basel» ist der erste Tag der offenen Tür von 46 sozialen Institutionen. Auch Pro Infirmis ist mit Workshops und Rundgängen dabei.

28.6.2025 – Inklusion erleben in Chur

Am Kinder-Spiel-Tag in Chur gibt es ein inklusives Angebot für Kinder. Hier können Kinder zum Beispiel testen: Wie ist es, wenn man blind ist?

November und Dezember –

25.11. bis 10.12.2025: 16 Tage gegen Gewalt an Frauen

Frauen und Menschen mit Behinderungen mit verschiedenen sexuellen Orientierungen erleben öfter Gewalt als andere Menschen. Sie brauchen mehr Schutz und Hilfe. Die 16 Aktions-Tage machen auf diese Probleme aufmerksam. Auch Pro Infirmis hat bei der Aktion mitgemacht.



September und November «Kultur inklusiv»

«Kultur inklusiv» heissen die Netzwerk-Treffen in Lenzburg und Lausanne. Hier sprechen Fach-Leute, Kultur-Organisationen und Menschen mit Behinderungen über inklusive Projekte, Ausbildung und Arbeit.

Juli 2025 – Barrierefreiheits-Check bei Sommer-Events

Bei der Women's EURO 2025 (Frauen-Fussball Europa-Meisterschaft) und dem Montreux Jazz Festival hat man vor Ort untersucht: Wie inklusiv sind die Veranstaltungen?



Jahresrückblick:
Wir haben etwas bewegt



Vielen Dank für Ihre Hilfe

**Im Moment gibt es auf der Welt sehr viele Probleme.
Doch Sie haben auch im letzten Jahr
Geld für Menschen mit Behinderungen gegeben.
Dafür danken wir Ihnen sehr.**

Im Jahr 2025 spenden die Menschen anders als früher.
Denn es gibt einen Generationen-Wechsel.
Das bedeutet: Ältere Spender und Spenderinnen sind nicht mehr da.
Jüngere Menschen spenden unregelmässiger und oft weniger.
Und doch haben wir 2025 mehr Spenden erhalten.

Woher kommt unser Geld?

Etwa die Hälfte von unserem Geld kommt vom BSV.
Das **BSV** ist das **B**undesamt für **S**ozial-**V**ersicherungen.
Etwa ein Fünftel kommt von den Kantonen und Gemeinden.
So können wir auch in Zukunft kostenlos helfen.
Das ist sehr wichtig für Menschen mit Behinderung.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Wir danken unserem Vorstand und unseren Delegierten.
Und allen Mitgliedern von den kantonalen Kommissionen.
Und Ihnen, unseren Spendern und Spenderinnen.



4 Regionen für mehr Wirkung

Pro Infirmis setzt sich ein für eine inklusive Gesellschaft.

Inklusiv bedeutet: Alle Menschen sollen mitmachen können.

Auch Menschen mit Behinderungen.

Menschen mit Behinderungen sollen möglichst selbständig leben können.

Und sie sollen selbst über ihr Leben bestimmen können.

Deshalb beraten wir Menschen mit Behinderungen und ihre Angehörigen in der ganzen Schweiz.

Wir haben für diese Menschen die passenden Angebote.

Pro Infirmis ist die Dach-Organisation für andere Organisationen.

Diese Organisationen sind unsere Partner.

Verbesserte Struktur seit Anfang 2026

Pro Infirmis hat jetzt 4 Regionen.

Die Regionen heissen Ost, Mitte, West und Süd.

Bei unseren Beratungsstellen und Standorten bleibt alles wie vorher.

Die neue Struktur hat viele Vorteile

Denn Pro Infirmis kann so effizienter arbeiten.

- **Wer macht was?**

Es gibt regionale Führungs-Teams.

Diese Teams koordinieren die Angebote zwischen den Kantonen.

Dann weiss jeder genau, was er machen muss.

Und so gibt es keine Probleme.

In jedem Kanton gibt es auch kantonale Ansprech-Personen.

- **Noch mehr Qualität und Fach-Wissen**

Fach-Wissen ist wichtig, um Teams erfolgreich zu leiten.

Denn so teilen alle Personen ihr Wissen und lernen voneinander.

Dann werden die Angebote noch besser.

- **Effizienz für mehr Wirkung**

Durch die einfachere Struktur können wir Geld sparen.

Und was wir sparen, investieren wir direkt in unsere Angebote.

Dann werden unsere Angebote noch besser.

So bleibt Pro Infirmis nah bei den Menschen.

Und wir arbeiten wirkungsvoller und besser für Sie.

Pro Infirmis bietet Beratung und Dienstleistungen in diesen Kantonen:

- **Region Ost:**

Graubünden, Thurgau, Schaffhausen, St. Gallen, Appenzell Innerrhoden und Ausserrhoden, Glarus und Zürich

- **Region Mitte:**

Aargau, Basel-Stadt, Solothurn, Bern, Luzern, Obwalden, Nidwalden, Uri, Schwyz und Zug

- **Region West:**

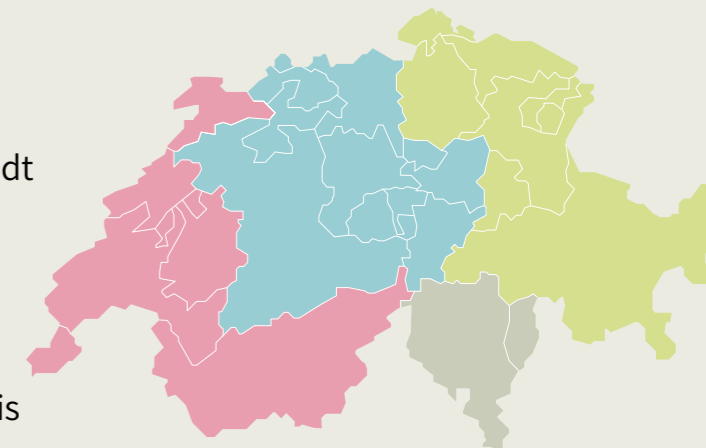
Freiburg, Genf, Jura, Neuenburg und Waadt

- **Region Süd:**

Tessin und Moesano

In den Kantonen Basel-Landschaft und Wallis

gestalten unsere Partner-Organisationen das Angebot.



Vorstand

Co-Präsidium

Manuele Bertoli
Pearl Pedernana

Mitglieder

Patricia Boillat
Hans-Peter Egli
René Knüsel
Matyas Sagi-Kiss
Luana Schena
Brigitte Späth
Michael Markovich
Rolf Olmesdahl

Impressum

Pro Infirmis
Feldeggstrasse 71
8008 Zürich

Telefon: 058 775 20 00

E-Mail: contact@proinfirmis.ch

IBAN CH96 0900 0000 8002 2222 8

proinfirmis.ch

Geschäftsleitung

Direktorin

Felicitas Huggenberger
Vorsitzende der Geschäftsleitung

Mitglieder

Monika Dörflinger
Leiterin HR und Informatik

Roland Dürr
Regionalleiter Ost

Danilo Forini
Regionalleiter Süd

John Steggerda
Regionalleiter Mitte

Stéphanie Thalmann-Vogel
Leiterin Finanzen und Fundraising

Stéphanie Zufferey
Regionalleiterin West

